Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 159 (2018)

Artikel: Vom Kampfblatt zum Kopfblatt : 150 Jahre "Nidwaldner Volksblatt"
Autor: Schleifer, Karin / Huber, Max
Kapitel: Quellen ; Literatur ; Bildnachweis
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1030173

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Quellen

Familienarchiv von Matt in der Kantonsbibliothek Nidwalden

Archiv der Gesellschaft Nidwaldner Volksblatt im Staatsarchiv Nidwalden

Nidwaldner Volksblatt 1866–1991

Nidwaldner Zeitung 1991–1995

Neue Nidwaldner Zeitung 1996–2016

Nidwaldner Zeitung 2016 bis heute

ONZ Obwalden Nidwalden Zeitung 2010–2012

Bibliographie der Schweizer Presse mit Einschluss des Fürstentums Liechtenstein, bearb. von Fritz Blaser, 2 Bde. Basel 1956–1958.

Bürgin Kurt. Statistische Untersuchungen über das schweizerische Zeitungswesen 1896–1930. Leipzig 1939.

Düring Josef. Hans von Matt. Nekrolog o.O.u.J.

Katalog der Schweizer Presse, hg. vom Verband Schweizerischer Werbegesellschaften VSW. Lausanne 1969–2014.

Klinner Gerd. Grob-Analyse der Zeitungssituation im Kanton Nidwalden, im Auftrag der Gesellschaft Nidwaldner Volksblatt. Zürich 1998.

Omlin Ludwig. Vom thätigen und frommen Leben des hochwürdigen Herrn Commissars und Pfarrers Jos. Ig. von Ah. Gedächtnisrede, gehalten bei seiner Beerdigung in der Pfarrkirche zu Kerns, den 3. September 1896. Stans 1896.

Schweizer Christian. Prints and Letters made by -ry. Anekdoten zu einer Journalistenpersönlichkeit. Stans 1999 (Typoskript).

WEMF, Auflagebulletin 2016, online: https://wemf.ch/de/downloads/audit-statistcs/auflagebeglaubigung/wemf-auflagebulletin-2016.pdf

Zentralschweiz – schwarzer Erdteil? Studie, Verlag der «Luzerner Neuste Nachrichten» (LNN) 1978 (Staatsarchiv Luzern, Privatarchiv Jürg Tobler).

Literatur

100 Jahre Nidwaldner Volksblatt. Sondernummer des Nidwaldner Volksblatts. Stans 1966.

50 Jahre «Der Unterwaldner». Sondernummer des Unterwaldner. Stans und Sarnen 1943.

Altermatt Urs. Katholizismus und Moderne. Zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Schweizer Katholiken im 19. und 20. Jh. Zürich 1991.

Altermatt Urs. Der Weg der Schweizer Katholiken ins Ghetto. Freiburg i. Ue. 1995.

Ambiel P. Plazidus OSB. Pfarrer und Kommissar Jos. Ignaz von Ah. Aus seinem Leben und Wirken. Sarnen 1942 (Beilage zum Jahresbericht der Kantonalen Lehranstalt Sarnen 1941/42).

Auf der Maur Jürg. Mediengeschichte. In: Geschichte des Kantons Schwyz, Bd. 6, S. 227–241. Schwyz 2012.

Blaser Fritz. 90 Jahre Buchdruck und Presse in Nidwalden. In: Schweizer Graphischer Central-Anzeiger, Jg. 44 (1938), Nr. 1–2.

Blaser Fritz. Die Luzerner Buchdrucker des 19. Jh. Eine Uebersicht. Luzern 1974.

Caspar von Matt – Zusammenkunft der Nachfahren zum 100. Todestag am 28. Januar 1984. Stans 1984.

Duss Niklaus. Josef Ignaz von Ah 1834–1896. Der Weltüberblicker. Sarnen 1975 (Obwaldner Geschichtsblätter, 13).

von Flüe Niklaus. Nicolaus Hermann 1818–1888. Der bedeutendste Sachsler Politiker des 19. Jh. Kerns 2009.

Furrer Markus. Die neue Opposition in der Urschweiz in den 1970er und 1980er Jahren. Historische Fallstudien zur Ökologiebewegung und zur Bildung «grüner» Parteigruppen in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden. Zürich 1992.

Historisches Lexikon der Schweiz. Basel 2002–2014.

Horat Erwin. Die Zeitungslandschaft des Kantons Schwyz und die Herausforderung ihrer konservatorischen Sicherstellung. In: Der Geschichtsfreund 165 (2012), S. 95–107.

Huber Max. Von Wegweisern und Echos. Unterwegs in der Luzerner Presselandschaft des 19. und 20. Jh. In: Der Geschichtsfreund 165 (2012), S. 41–62.

Huber Max. Unveröffentlichtes Manuskript zur Pressegeschichte der Zentralschweiz. Luzern 2017.

Lang Josef und Meier Pirmin. Kulturkampf – Die Schweiz des 19. Jh. im Spiegel von heute. Baden 2016.

Luginbühl David. Vom «Zentralorgan» zur unabhängigen Tageszeitung? Das «Vaterland» und die CVP 1955–1991. Fribourg 2007.

von Matt Hans und von Matt Franz (Hrsg.). Caspar von Matt 1817–1884. Familiengeschichtliche Studien. Stans 1967.

Morosoli Renato. Zuger Pressegeschichte 1814–1969: ein Überblick. In: Der Geschichtsfreund 165 (2012), S. 63–93.

Muff Walter. Pfarrer Josef Ignaz von Ah, der «Weltüberblicker» – Berichterstatter, engagierter Kämpfer oder besorgter Seelenhirt? Eine Analyse seiner Wochenberichte im Nidwaldner Volksblatt. Seminararbeit Universität Luzern 2013 (Typoskript).

Niederberger Ferdinand. Der erste Nidwaldner Buchdrucker. In: Der Geschichtsfreund 115 (1962), S. 228–241.

Waser Andreas. Hans von Matt-Odermatt. Ein Reformkatholik als Vermittler und Organisator des politischen Katholizismus. Forschungsbericht für das Projekt Kantonsgeschichte Nidwalden. Stans 2012 (Typoskript).

Wechsel und Bestand. 190 Jahre Keller & Co AG, Druckerei und Verlag. Luzern 1988.

Zurfluh Christoph. «Leidenschaftslos, freimüthig und loyal». Das Urner Pressewesen und seine Bedeutung für die Urner Politik von der Helvetik bis zum Ersten Weltkrieg. Altdorf 1993.

Bildnachweis

Die Abbildungen aus dem «Nidwaldner Volksblatt» und aus den Nachfolgezeitungen stammen aus dem Staatsarchiv Nidwalden (StANW) oder aus der Kantonsbibliothek (KBNW) und sind hier nicht einzeln nachgewiesen. Die Signatur StANW P 42 bezeichnet das Archiv der Gesellschaft Nidwaldner Volksblatt im Staatsarchiv und KBNW vM das Familienarchiv von Matt in der Kantonsbibliothek Nidwalden (offizielle Signatur: KBNW Nachlass 007).

Die Abbildungen sind nach Seitenzahlen und innerhalb derselben Seite von oben nach unten aufgeführt.

3: Privatbesitz Marlène Wirthner-Durrer (Foto: Fotostudio Fischlin)
6: KBNW VNA 0168
6: KBNW vM 07.029
7: KBNW vM 15.23
8: StANW P 42–2/7
8: KBNW vM 35.17
9: Privatbesitz Klaus von Matt, Stans
10: KBNW vM 35.17
14: https://de.wikipedia.org/wiki/Pius_IX. (Zugriff am 18. 9. 2017)
14: KBNW vM 19.02
16: Nidwaldner Kalender 36 (1895), S. 48
18: KBNW vM 10.41
19: KBNW vM 37.135
20: StANW OD 3–2/1
21: KBNW vM 7.008
22: http://cahiers.gutenberg.eu.org/fitem?id=CG_2003___43_33_0, S. 50 (Zugriff am 20.9.2017)
23: StANW OD 3–2/1
24: StANW P 42–2/7 (Original im Nidwaldner Museum)
27: Staatsarchiv Obwalden S.02
28: StANW OB 1–26
32: StANW P 42–1/4
33: StANW OB 1–3
34: StANW OD 3–1
36: StANW P 42–2/7
38: StANW OD 3–2/1
40: StANW OD 3–1
42: StANW P 42–2/7
42: Bildarchiv Nidwaldner Zeitung
44: StANW OB 1–15
46: StANW P 42–3/12
47: StANW P 42–3/12
47: StANW P 42–2/5
48: StANW P 42–2/7
52: Publicitas, Catalog, 1929, Teil Inserate, S. 28

AUTOREN

Karin Schleifer, Stans
Lic. phil., lebt in Stans und ist auch hier aufgewachsen, Studium der Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Zürich, stellvertretende Staatsarchivarin im Staatsarchiv Nidwalden, Inhaberin der Firma «Skriptorium GmbH» (www.skriptorium.ch), die Dienstleistungen in den Bereichen Text, Geschichte, Kultur und Archiv anbietet. Forschungsschwerpunkte sind Tourismus-, Bildungs- und Politikgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Gastbeitrag S. 50–55:
Max Huber, Luzern
Dr. phil., aufgewachsen im luzernischen Wiggertal, Studium der Geschichte und Publizistikwissenschaft an der Universität Zürich. Dissertation über die Pressegeschichte des Kanton Luzern 1914–1945. Seit 1989 im Staatsarchiv Luzern als Archivar tätig, daneben gelegentlich historische Arbeiten mit Schwerpunkt Verwaltungs- und Mediengeschichte.

Donnerstag, 31. Oktober 1991 / NW

Nidwaldner Volksblatt

Ade «Volksblatt»!

Caspar von Matt gründete 1866 das «Nidwaldner Volksblatt». Die Gesellschaft Nidwaldner Volksblatt (GNV) übernahm es 1923 und gab es fast siebzig Jahre lang heraus. 1991 verschwand der Titel «Nidwaldner Volksblatt». Die GNV engagierte sich danach weiter für Qualitätsjournalismus in Nidwalden. Zu ihrer Auflösung 2017 erscheint diese Broschüre.

Gesellschaft Nidwaldner Volksblatt